

# Osage County Volksblatt.

Jahrgang 19.

Westphalia, Mo., Donnerstag, den 18. Februar 1915.

Nummer 36;

## A Bride's Vision

(By O. M. Bankey)

In the trenches' hidden groove, I see  
thee lie,  
In the trench - the lightest move, I see  
the die!  
In the trenches' foulsome water, leads  
thy way,  
In the trenches, terror, slaughter, every  
day!  
Over the trenches sullen stand... can-  
mons rattle.  
Over the trenches - stern command - "On  
to battle!"  
Over the trenches, infantry: sweeps the  
foe:  
Over the trenches still I see... darling  
Joe.  
Down the trenches in and out do they  
wend.  
Down the trenches - panic, rout - that's  
the end!  
Down the trenches yet I know then the  
storm.  
Down the trenches, bravest Joe, thine  
gallant form!

Up the trench and victory sounds the  
drum:  
Up the trench and back to me, dearest  
charon!  
Up the trench - One fatal blow stops  
thy heart:  
Up the trench and lying low - thus to  
part!

By the trench the mattock piles for thy  
rest:  
By the trench - my love it dies - for the  
best?

By the trench I loved and lost - ever-  
more!

By the trench - Most fearful cost o'the  
war!

On the trench the plowmen go as of  
yore:

On the trench their harvest grow-golden  
store!

On thy trench, my native land! not a  
stain:

On my trench (Almighty's hand) peace  
again!

From the trench another token comes to  
me:

From the trench and from Above:  
Humanity!

From the trench where life he gave high  
inspired.

From the trench - Joe, true and brave,  
what thou'd desired!

All our lives are but a french  
eternity's:

Each his duty, place and bench - not  
for ease!

None to offer sacrifice... oh, my  
best!

Yet to know that He is wise - highest  
best!

Neither have I lost it all - - - in the  
trench.

For there must once come the call to  
the trench!

And united we will be thru the  
trench.

Now and all eternity: blessed trench!

## Votales.

Herr Bernard Berten von Arolz,  
war gestern geschäftlich in Westphalia.

Die Herren Henry Schermann  
und Albert Hiltener waren An-  
fangs der Woche geschäftlich in Meia.

Herr August Tappel machte am  
Dienstag und Mittwoch Freunde in  
Jefferson City seine Aufwartung.

Herr John Niedel ist gestern von  
mehreren Freunden bei der Fa-  
miliengruppe des Bruders Joseph in St.  
Louis heimgesucht.

Weiterhand "Manure Spreader"  
zu einem Vergleich. So gut wie neu:  
Henry L. Schepp.

Zum kommenden Dienstag werden  
John A. Becker, John Bole und  
Hennig Reiter wieder nach Westpoint,  
Sieg, abreisen um wie im letzten  
Jahre wieder bei dortigen Freunden  
als Knecht zu dienen.

Welber "Weten" Saathofe und  
seines "Western" Entoren wie auch  
Korn, Böfken und Henk für Autier, zu  
mehreren Freien zu haben bei

Joseph Gastro.

## Beseitigt jetzt den Husten.

Wenn ihr euch erfasst oder Husten  
beginnt, ist das erste was ihr thun  
solltet Dr. Bell's Pine Tar Honey  
nehmen. Es hilft durch die Knebe  
des Schubes und der Lungen, ver-  
treibt die Keime der Krankheit schnell  
Vinderung und natürlich Heilung  
verurtheilend. "Unsere ganze Familie  
vertraut bei Erfahrungen und Husten  
auf Pine Tar Honey", schreibt Drs.  
G. Williams, Hamilton, Ohio. Es  
hilft stets, 25c. bei eurem Apotheker  
(Ang.)

-Dr. L. A. Biedemeyer von  
Bennots Mill stattete hier gestern  
Verwandten und Freunden einen kur-  
zen Besuch ab.

Hochw. Vater Joseph Schmidt  
von Taos sprach am Sonntag Abend  
bei unserem hochw. Pfarrer F. A.  
Tippens vor.

Herr Geo. W. Werner und Got-  
tin feierten Dienstag nach einem Ge-  
lade bei Verwandten in Jefferson  
City beim.

Solche, die Fühjahrsschule für  
Klein und Groß, zu laufen möchten  
und das zu niedrige Preisen mögen  
versprechen bei

Herr. Ortmeier

Einer Nachricht aus Metz zwis-  
chen dort am Sonntag die Wohn-  
häuser des Herrn Theo. Koch und  
Herrn Wansing durch Neuer zerstört  
worden.

Herr Joseph Cottrop begleitete  
am Dienstag seine Tochter Del. Ver-  
nina nach Jefferson City, wo die  
gleichen eines Geschwurzes in der  
Zeite wegen verloren wurde.

Mutter Maria Porth von Louis  
Creek sowie ihr Sohn Charles von  
Jefferson City, kamen Dienstag zu  
einigen Tagen Verweilen im hiesigen  
Hause hier an.

Die Herren Gerhard Bernsmeier  
und Adam Strope von St. Thomas  
waren Sonntag hier. Sie nahmen  
aus berühmter unferes Farmers John  
Deneval einen schönen Nachstier  
mitheim.

In St. Louis ist am Samstag  
Herr Henry Klemeyer gestorben.  
Der Verstorbene war ein Stiebhauer  
des Herrn Hermann Engelmeier da-  
hier und Schwager des Herrn Strope  
hier zu Hause.

Standhaft steht und lebt

Und sich nicht brechen lässt'

dank des Edith's Bemühungen und

dank seiner deutsch-amerikanischen Le-  
iter. Das "Volksblatt", noch junge  
und kleiner, bringt dem Volksfreund  
hiermit seinen Glückwunsch zum 40.  
Jahrestag entgegen. Habe es der

es von Kind- und Knabenalter zum

Schwabenhäuser gelangt, auch seines-  
machen und in den Geistern der

Deutsch-Amerikaner und ihrer Nach-  
kommenchaft immer ein gern ge-  
schätzter Gast sein!

**Zu verkaufen.** Junge Schweine zu  
nahmigen Preisen bei

## Es findet wirklich Rheumatismus

Neben, der irgend wie mit Rheu-  
matismus behaftet sollte, unbedingt  
eine Alkalische Sloan's Liniment ar-  
beiten. Sobald die Schmerzen  
in einen Glücks oder Rasten em-  
pfinden, badet mit Sloan's Liniment  
Reibet nicht ein. Sloan's bringt  
fast augenblicklich zum Sige des  
Schmerzes, diesen lindernd und ange-  
nehm. Getröst verleihend. Haltet  
eine Alkalische Sloan's Liniment für  
25c. bei dem Apotheker und halten  
es im Hause gegen Erkrankung, wun-  
dern und geschwollenen Gliedern,  
Rückenschmerz und ähnlichen Leiden.  
Wenn nicht zufriedenstellend, erhalte  
ihr euer Geld wieder, doch es gibt  
fast augenblickliche Vinderung. Kaufet  
heute eine Flasche. (Ang.)

-Mit der Nummer vom 11. Fe-  
bruar letzter der "Missouri Volks-  
freund" seinen 40. Geburtstag. Col-  
lege Koester, obgleich um mehrere  
Jahre jünger als sein Bruder, der  
"Volksfreund", hat es verstanden  
sein Blatt nicht allein die Beliebtheit  
zu wahren die es unter seinem  
Vorsteher und Gründer hat sel. Al-  
bert Koester genoss es in sogar  
während der zwölf Jahre die es unter  
seiner (Koester's) Leitung gehabt  
hatte vertreten ist, darum möge jeder  
Begäuscher die Versammlung der  
betreffenden Drittschaft die Versammlung  
in Linn vertrete.

Der zweit dieser Versammlung ist,  
dass die County Court im Vereine  
mit den Begäuschen und den Han-  
dels-Vereinen des Countys über Ver-  
besserungen an den Wegen die wäh-  
rend dieses Jahres geschehen sollte,  
beraten. Und doch diese Versammlung  
von dem Drittschaft in County  
gut vertreten sei, darum möge jeder  
Begäuscher bringen.

Nicht nur lädt der Linn Commer-  
cial Club die Mitglieder aller Han-  
dels-Vereine im County ein, sondern  
er heißt auch jeden forschnütig ge-  
fundenen Bürger im County herzlich  
willkommen.

Der Eure für gute Weine  
Cas. L. Muenks.

Prof. Linn Commercial Club.

**Erläuterungen sind oft schlimm. Hal-  
t' möglichst Komplikationen fern.**

Die Nichtbeachtung einer Erklärung  
ist oft bereut worden. Nielen, Güten  
oder Zieber sollte Warnung genug  
sein daß einer System augenlicher  
Aufmerksamkeit bedarf. Es ist gewis  
der Verlust von Schlaf sehr schlimm.  
Es ist eine von der Natur angebrachte  
Warnung. Der Mensch schuldet es sich  
selbst dieser behilflich zu sein. Dr.  
Alfred Newell Dickey berichtet auf  
wissenschaftlicher Analyse von Erfal-  
tungen. 50c bei eurem Apotheker.  
Kauft heute eine Flasche. (Ang.)

**Zur Beachtung.**

Auf der am 25. Februar stattfinden-  
den Auktion wird auch die Rothove's  
Farm zum Verkaufe ausgeschaut.

Hermann Rothove.

**Man lachte über sie.** Mandu-  
lente hier lachten über mich," schreibt  
Frau A. Peterkin von Jamestown,  
Minn., als ich ihnen von meinen  
Gittern zu dem Alpenhäuschen er-  
zählte, und das ich es selbst ge-  
braucht habe. Ich war so frisch,  
daß ich nicht mehr meine Haarsarbeit  
verrichten konnte. Meine Nenne und  
Beine schmerzten mich, und ich bekam  
Lymphadenitis. Ich habe Korn's  
Alpenhäuschen gebraucht, und bin jetzt  
zu Hause wieder recht gesund.  
Ich habe guten  
Appetit, schlaf gut, und meine Ar-  
beit macht mir Freude. Jetzt lachen  
sie nicht mehr über mich, sondern  
sagen Korn's Alpenhäuschen sehr  
gehoben."

Korn's Alpenhäuschen ist in mehr  
als einer Weise verdienstlich von ande-  
ren Bediensteten.

Es ist sehr gut für die Erholung  
der Seele und für die Erholung der  
Leibeskrankheiten.

Es ist nicht mehr als eine  
kleine Wohnung durch deutsche Täuf-  
sche getragen zu werden mag. Ein  
Tage mache zu Anfang bei des Pe-  
tannumodern der deutschen Blüte  
seine Wohnung. So eine Wohnung wäre  
für auf dem Lande, sie kommt nicht  
teuer zu stehen. Bei jedem Ausflug  
kauft heute eine Flasche. (Ang.)

**Woll.**

Rev. Schramm von Hickman an  
bejachte hier am Montag unter  
doch. Böfken und Henk die  
Stadt, hier vorgezogen und zu-  
rückgeführt er im hiesigen Parthaus  
übernachtet, am folgenden Morgen  
doch. wohlfahrt den bedurfte, ver-  
treten Monig und einen Teil des  
Dienstags als Gast des bedurfte. Vater  
Beider und Herr Berten als Vater  
der Familie des Bruders Bernhard  
begleitete.

Herr John Niedel ist gestern von  
mehreren Freunden bei der Fa-  
miliengruppe des Bruders Joseph in St.  
Louis heimgesucht.

Weiterhand "Manure Spreader"  
zu einem Vergleich. So gut wie neu:  
Henry L. Schepp.

Zum kommenden Dienstag werden  
John A. Becker, John Bole und  
Hennig Reiter wieder nach Westpoint,  
Sieg, abreisen um wie im letzten  
Jahre wieder bei dortigen Freunden  
als Knecht zu dienen.

Welber "Weten" Saathofe und  
seines "Western" Entoren wie auch  
Korn, Böfken und Henk für Autier, zu  
mehreren Freien zu haben bei

Joseph Gastro.

**Wie bilde Anfälle verhindern.**

Kommende Ereignisse werden Ihre  
Schatten werben." Dies trifft ganz  
gewiss zu bei bilde Anfällen.  
Es fehlt an Appetit, ihr fühlt ab-  
schnitt und müde. Wenn ihr bilde  
Anfälle unterworfen, nehmst, so  
daher welche hinzubekommen, um beim  
Bruder Böfken zu vereinen, die  
es wieder hergestellt ist.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb zu kaufen.  
Das legte Böfken verhinderte Vor-  
zuppe brachte der Gemeinde einen  
Gehörmann von 80c.

Herr John von Jefferson City war  
dier am Montag um Gelb